



Uraufführung „Der Doppelgänger“ von Lucia Ronchetti zur Eröffnung der Schwetzingen SWR Festspiele, Foto: SWR/Elmar Witt

## **Schwetzingen SWR Festspiele 2024 starten mit der Uraufführung der Oper „Der Doppelgänger“**

Autor

**PM – Schwetzingen SWR Festspiele**

Publikationsdatum

25.04.2024

**Die Schwetzingen SWR Festspiele 2024 eröffnen am Freitag, 26. April, mit der Uraufführung der Oper „Der Doppelgänger“ von Lucia Ronchetti (Musik) und Katja Petrowskaja (Libretto) in der Regie von David Hermann ihre Festspielsaison. In den folgenden vier Festspielwochen sind bis zum 25. Mai insgesamt 47 Veranstaltungen mit einem ebenso hochkarätigen wie abwechslungsreichen Programm zu erleben, bei dem sich Weltklassekünstler in Schwetzingen die Klinke in die Hand geben.**

Die Eröffnungsooper „Der Doppelgänger“ basiert auf Fjodor Dostojewskis gleichnamigem Frühwerk. Ingeborg-Bachmann-Preisträgerin Katja Petrowskaja und die renommierte Komponistin Lucia Ronchetti, deren Werke europaweit aufgeführt werden, entwerfen eine musikalisch-psychologische Gesellschaftssatire. Ein kafkaesker Konkurrenzkampf des Protagonisten und seines Doppelgängers, bei dem Realität und Illusion verschwimmen. Bei dieser Musiktheaterproduktion sind auf der Bühne mit dabei Peter Schöne, Christian Tschelebiew, Robert Maszl, Zvi Emanuel-Marial, Olivia Stahn und Vladyslav Tluschch. Die musikalische Leitung hat Tito Ceccherini am Pult des SWR Symphonieorchesters. Die zweite Aufführung der Oper findet am Sonntag, 28. April statt. Das Auftragswerk der Schwetzingen SWR Festspiele entsteht in einer Koproduktion mit dem Luzerner Theater und wird gefördert durch die Ernst von Siemens Musikstiftung.

Das Programm der achten und letzten Saison unter der künstlerischen Leitung von Heike Hoffmann steht unter dem Motto „Da capo“ und stellt diejenigen in den Fokus, die in den vergangenen Jahren mit ihrer Musik und leidenschaftlicher Hingabe begeistert haben – die Künstlerinnen und Künstler. Da capo also für Tabea Zimmermann, Avi Avital und Fabian Müller, die sich in diesem Jahr als Residenzkünstler mit jeweils drei Konzerten in ganz unterschiedlichen Konstellationen präsentieren. Da capo ebenfalls für Christoph Prégardien und Udo Samel, die Capella de la Torre, für Dorothee Oberlinger, Martin Helmchen, Antje Weithaas, Marie-Elisabeth Hecker, das GrauSchumacher Piano Duo, die Schola Heidelberg, Jean-Guihen Queyras, die Streichquartette Belcea, Schumann, Casals und viele andere.

Heike Hoffmann, künstlerische Leiterin der Schwetzingen SWR Festspiele: „Gemeinsam mit meinem Team freue mich auf die kommenden intensiven Festspielwochen, die musikalischen Begegnungen mit renommierten oder auch noch nicht so bekannten Künstlerinnen und Künstlern sowie auf die Bühnenproduktionen, die immer eine besonders spannende Herausforderung sind. Dass schon etwa 80 Prozent der verfügbaren Tickets im Vorverkauf erworben wurden, ist eine schöne Bestätigung des Programmkonzepts, sollte aber Interessierte nicht davon abhalten, online nach Restkarten zu schauen oder an die Abendkasse zu kommen.“

Mit dem Dom zu Worms ist in diesem Jahr ein neuer Spielort in der Region dabei: Hier wird Claudio Monteverdis Marienvesper mit dem renommierten italienischen Ensemble La Fonte Musica unter der Leitung von Michele Pasotti aufgeführt und zudem auf ARTE Concert gestreamt. Überdies gibt es bewährte Konzertformate wie die „Streichquartett Matineen“, die

„Grenzgänge“ und die „Einstand“-Konzerte mit Preisträgern des ARD-Musikwettbewerbs ebenso wie den Musikalischen Stadtrundgang. Die Orangerie ist in diesem Jahr exklusiv einer großen Raum- und Klanginstallation vorbehalten, die unter dem Titel Imagined Garden von Sarah Maria Sun kuratiert und von Grace Ellen Barkey und Tamara Miller gestaltet wird.

Sämtliche Konzerte werden in SWR Kultur ausgestrahlt oder live aus dem Schwetzingen Schloss übertragen.

Unterstützt werden die Festspiele vom Unternehmen Fuchs SE, dem Land Baden-Württemberg, dem Freundeskreis der Schwetzingen Festspiele, der Rheinhessen Sparkasse, der Harald-Christ-Stiftung für Demokratie und Vielfalt sowie zahlreichen weiteren Stiftungen und privaten Förderern und Kooperationspartnern.

Das vollständige Programm ist unter <http://www.schwetzingen-swr-festspiele.de> online. Dort ist auch die umfangreiche Programmbroschüre als PDF zu finden, die zudem per Post erhältlich ist.